

AB08-3: Strukturele Medienbildung

Die gestaltende und strukturierende Macht von Medien, sowie die damit verbundene Verwobenheit von menschlichen Handeln wird mit dem Begriff der strukturalen Medienbildung zum Ausdruck gebracht. In dieser Übung setzen Sie sich mit dem Ansatz der strukturalen Medienbildung auseinander und stellen einen Bezug zur geographischen Bildung her.

Materialien: Jörissen (2013) stellt die [strukturele Medienbildung in 5 Sätzen](#) vor.

Aufgabenstellung:

Aufgabe 1: Bearbeiten Sie den [Lernbarkurs zur Medienbildung](#) und/oder lesen sie die 5 Sätze der Medienbildung von Jörissen.

Aufgabe 2: Die strukturele Medienbildung bietet einen veränderten Blick auf Medialität und ist dadurch auch für den Geographieunterricht interessant. Erläutern Sie Möglichkeiten, die der Ansatz der strukturalen Medienbildung für die Geographiedidaktik bietet.

Aufgabe 3: Vergleichen Sie - sofern möglich - Ihre Ergebnisse aus 2. mit denen Ihrer Kommilitonen. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden Sie?

From:
<https://foc.geomedienlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link:
<https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:gisa:arbeitsblatt:ab08-3>

Last update: 2025/09/29 14:00

